

In eigener Sache

BOZEN. Die Geschäftsstelle des Verbandes der Sportvereine Südtirols (VSS) bleibt über die Weihnachtstage vom 27. bis 29. Dezember geschlossen. Ab Dienstag 2. Jänner ist die VSS-Geschäftsstelle wieder wie gewohnt für Sie geöffnet.

Tag des Ehrenamtes

BOZEN. Am 5. Dezember war der Tag des Ehrenamtes. Der VSS möchte in diesem Sinne nochmals ausdrücklich den unzähligen Ehrenamtlichen in den Südtiroler Amateursportvereinen seinen herzlichsten Dank aussprechen.



Turnier des Fußball-Förderzentrums Südtirol

BOZEN. Vor mittlerweile zehn Jahren startete der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) ein damals italienweit einzigartiges Projekt für Jugendfußballer. Mittlerweile zählt das VSS/Raiffeisen Fußball-Förderzentrum Südtirol mit mehr als 200 Nachwuchsfußballern in den drei Zentren West (Latsch), Mitte (Terlan) und Ost (St. Lorenzen) zu den Fixpunkten in der Südtiroler Fußballlandschaft. Am 8. Dezember können die Nachwuchskicker beim traditionellen Jugendturnier in der Bozner Sportzone Pfarrhof zeigen, was sie bisher alles gelernt haben. Dann treffen die Auswahlmannschaften des VSS/Raiffeisen Fußball-Förderzentrums Südtirol auf die Nachwuchsteams des FC Südtirol sowie der Lions ASD. Der Anpfiff der ersten Spiele erfolgt um 9:30 Uhr, abgeschlossen wird das Turnier mit den Finalspielen um 16:10 Uhr. Den Spielplan und weitere Informationen zum Förderzentrum gibt es online.

Gemeinsam Herausforderungen meistern

ZUSAMMENARBEIT: Wichtiger Austausch mit Partnerverbänden – bestmögliche Unterstützung der Amateursportvereine gelingt nur gemeinsam

BOZEN. Gerade in Zeiten der Unsicherheit und der großen Umstellungen, die aufgrund der Reform des Sports aktuell entstehen, ist die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Sportorganisationen von größter Bedeutung. Daher sucht die VSS-Spitze immer wieder den Austausch mit den Partnern.

Die Sportwelt steht aktuell vor einschneidenden Veränderungen. Umso wichtiger ist es daher, dass die großen Sportorganisationen des Landes gemeinsame Wege beschreiten. Der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) steht deshalb im regelmäßigen Austausch mit seinen Partnern. „Bei einem gemeinsamen Treffen mit CONI-Landespräsident Alex Tabarelli und Vize-Präsident Richard Weissensteiner konnten wir bereits im Herbst wichtige Punkte erarbeiten, an denen wir in Zukunft gemeinsam arbeiten wollen“, so VSS-



Zusammenarbeit wird großgeschrieben, so auch beim Treffen zwischen den Vertretern des CONI und des VSS im Herbst 2023

Obmann Paul Romen. Beim Treffen, an dem auch die VSS-Präsidiumsmitglieder Thomas Tiefenbrunner und Ivan Bott anwesend waren, standen die Themen Reform des Sports, die Olympischen Spiele 2026, die Sportautonomie samt Anerkennung von VSS und USSA als EPS

im Mittelpunkt.

Die Anerkennung als EPS war auch das zentrale Thema beim Vorstandstreffen von VSS und USSA im November in St. Magdalena. Die politische Zustimmung wurde bekanntlich erreicht, nun geht es vor allem um technische Details, welche mit

dem nationalen CONI in Rom geklärt werden müssen. „Diese Klärungen sind Voraussetzung um letztendlich definitiv anerkannt zu werden. Daher stehen wir in stetigem Austausch mit unseren Ansprechpartnern des CONI in Rom“, erklärt VSS-Obmann-Stellvertreter Thomas Tie-

fenbrunner. Um auch hier möglichst zielstrebig und zeitnah voranzukommen, ist die enge Zusammenarbeit mit dem Partnerverband USSA von großem Vorteil. „Gemeinsam werden wir auch diese Herausforderung meistern“, erklärten die Präsidenten der beiden Verbände, Paolo Trotter und Paul Romen, beim gemeinsamen Treffen.

Um spezifische Probleme des Fußballsports in Südtirol ging es hingegen beim Treffen mit Vorstandsvertretern des Autonomen Fußball-Landeskomitees. Auch hier stand natürlich die Reform des Sports auf der Agenda, gleichzeitig soll eine gemeinsame Arbeitsgruppe gegründet werden, welche sich um die Schwerpunktthemen Fair Play auf und außerhalb des Platzes, sowie um die Nachwuchsförderung im Schiedsrichtersektor kümmern soll. „Wenn beide Verbände ihre Kräfte bündeln, können wir vieles erreichen“, erklärten die Präsidenten Klaus Schuster und Paul Romen zum Abschluss.

© Alle Rechte vorbehalten

Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung

BOZEN. Für Menschen mit mentaler Beeinträchtigung wurde dieses Jahr ein besonders anspruchsvoller Südtirol-Winterlandescup ausgearbeitet, der insgesamt 5 Rennen für Ski Alpin in den verschiedenen Disziplinen und zwei Rennen Ski-Longlauf vorsieht. Organisiert wird er vom VSS-Referat für Behindertensport zusammen mit dem Special Olympics Team Südtirol und den ausstragenden Vereinen, der Lebenshilfe, dem SC Meran, Sport & Friends und GSA Grole. Zusätzlich gibt es im VSS zahlreiche weitere Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung. Zusätzliche Informationen gibt es online unter www.vss.bz.it.

VSS-Sporttermine für Dezember 2023

8. Dezember
 Fußball: VSS/Raiffeisen Förderzentrum-Turnier in Bozen

16. Dezember
 Turnen: 2. VSS/Raiffeisen Meisterschaft Kunstturnen mit Mannschaftslandesmeisterschaft der Oberstufe in Brixen




Bestens ausgebildet

KEGELN: Ausbildung für Jugendtrainer und -betreuer

ST. MARTIN I.P. Das Referat Kegeln im VSS organisierte vergangenes Wochenende im Rahmen seines Ausbildungsprogrammes für Jugendtrainer und -betreuer einen Ausbildungs- bzw. Fortbildungslehrgang. Insgesamt 26 Teilnehmer aus 15 Südtiroler Kegelvereinen waren in St. Martin in Passeier dabei. Als Referenten konnten der Trainer der italienischen Kegel-Nationalmannschaft Bernhard Geisler und Wolfgang Lutz, Trainer des SKV Rot-Weiß Zerbst 99 und des KC Schrezheim gewonnen werden. Neben einem umfangreichen Theorieanteil kamen auch praktische Übungen auf der Kegelbahn in St. Martin nicht zu kurz. „Der Kurs ist sehr gut angekommen und war gleichzeitig der erste Teil der gemeinsamen Trainerausbildung mit dem ISKV“, freute sich VSS-Kegelreferentin Helene Gamper über



Praxis kam im Rahmen der Ausbildung nicht zu kurz

den großen Zuspruch. Teil zwei der Ausbildung, den der ISKV organisiert, steht für kommenden Frühjahr auf dem Programm.

© Alle Rechte vorbehalten

Skitreffs 50 PLUS

WINTERSPORTANGEBOT: Ulten, Pfelders, Meran 2000, Plöse und Obereggen

BOZEN. Sport wird im Alter zunehmend wichtiger, schließlich trägt er nicht nur zur körperlichen, sondern auch zur geistigen Fitness bei. Aus diesem Grund schafft der Verband der Sportvereine Südtirols (VSS) unter anderem mit den VSS/Raiffeisen Skitreffs 50 PLUS seit über 20 Jahren ein landesweites Wintersportangebot für Erwachsene und Senioren.

Im Bezirk Burggrafenamt werden neben dem Klassiker im Skigebiet Schwemmalm in Ulten auch noch die Skitreffs in Pfelders und Meran 2000 stattfinden. Die traditionsreichsten Skitreffs im Skigebiet Plöse sind auch wieder auf dem Programm und das Angebot komplettiert Obereggen im Bezirk Bozen Stadt & Land. Ausgebildete und zertifizierte Übungsleiter stehen den Teilnehmern dabei fach-



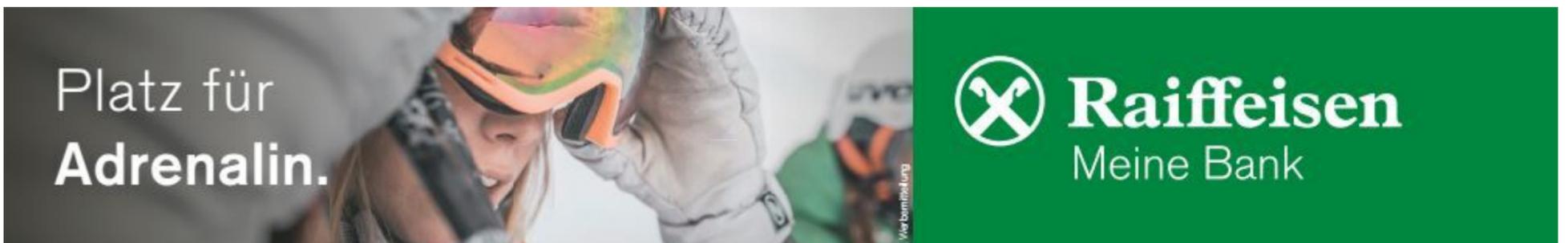
Ab Mitte Dezember beginnen die beliebten Skitreffs 50 PLUS.

männisch mit Rat und Tat zur Seite und neben dem Fitness kommt auch der Spaßfaktor garantiert nicht zu kurz. „Der VSS will Menschen unterschiedlichen Alters und aus unterschiedlichen Bereichen zusammenführen und zum gemeinsamen Sporttreiben bewegen. Die-

se Angebote werden sehr geschätzt und sind mehr denn je gefragt“, erklärt VSS-Obmann Paul Romen.

Alle Informationen zur Anmeldung und zu den einzelnen Terminen findet man unkompliziert auf der Webseite des VSS unter www.vss.bz.it.

© Alle Rechte vorbehalten



Platz für Adrenalin.

Raiffeisen
Meine Bank